

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Holistikey | Rona Grunwald, Steenkamp 83, 23570 Lübeck
(nachfolgend: „Holistikey“)

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die Holistikey mit seinen Kunden schließt.
- (2) Diese AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als Holistikey ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn Holistikey in Kenntnis der AGB des Kunden mit Erbringung der Dienstleistungen vorbehaltlos beginnt.

§ 2 Leistungen von Holistikey / Mitwirkung des Kunden

- (1) Holistikey erbringt für den Kunden Online-Dienstleistungen im Bereich der Hypnose, Persönlichkeitsentwicklung und der Aktivierung der körpereigenen Selbstheilungskräfte. Es werden keine medizinischen Heilversprechen abgegeben. Soweit nicht ausdrücklich schriftlich abweichend vereinbart, schuldet Holistikey nicht die Erbringung eines Werks. Insbesondere kann Holistikey den Erfolg bestimmter Anwendungen, Vorgehensweisen und Übungen lediglich anhand von Erfahrungswerten prognostizieren.
- (2) Holistikey verpflichtet sich, die Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen zu erbringen.
- (3) Der Kunde hat die ihm obliegenden Mitwirkungshandlungen stets vollständig und fristgemäß zu erbringen, um die Durchführung und der Erfolg der Dienstleistung nicht zu beeinträchtigen.
- (4) Holistikey bietet Leistungen in Form von 1:1 Sitzungen mit der Option auf Einzeltickets, 3er und 5er Karten sowie Gruppenangebote an. Die Teilnahme an Gruppenangeboten ist personengebunden.
- (5) Zusätzlich können zeitlich begrenzte Angebote wie Early-Bird-Tickets, Rabattaktionen sowie Gutscheine angeboten werden. Der jeweilige Leistungsumfang ergibt sich aus dem konkreten Angebot zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

§ 3 Zustandekommen von Verträgen

- (1) Der Vertragsabschluss zwischen Holistikey und dem Kunden kann schriftlich, fernmündlich (Videochat, Telefon, etc.) oder durch die digitale Annahme eines Angebotes durch z.B. Anklicken des Buttons „Angebot annehmen“ erfolgen.
- (2) Der Kunde erkennt an, dass die digitale Annahme eines Angebots die gleiche rechtliche Wirkung hat wie eine handschriftliche Unterschrift und er damit einen rechtsverbindlichen Vertrag abschließt.
- (3) Fernmündlich kommen Verträge zwischen Holistikey und dem Kunden durch übereinstimmende Willenserklärungen zustande.

§ 4 Preise, Gutscheine und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Preise, die von Holistikey angegeben und mitgeteilt werden, sei es fernmündlich oder schriftlich, sind verbindlich. Die mitgeteilten Preise verstehen sich aufgrund der Kleinunternehmerregelung als Brutto-gleich-Netto-Beträge.
- (2) Bei Einzelterminen kann die Leistung vor oder nach Rechnungsstellung erfolgen. Die Zahlung ist innerhalb der auf der Rechnung angegebenen Frist fällig.

- (3) Bei Gruppenangeboten, Events und digitalen Programmen erfolgt die Leistungserbringung grundsätzlich nach Zahlungseingang, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.
- (4) Holistikey ist berechtigt, Leistungen bis zum vollständigen Zahlungseingang zurückzuhalten, sofern eine Vorauszahlung vereinbart wurde.
- (5) Die Zahlung erfolgt per Überweisung oder Zahlungslink per sofort oder zum in der Rechnung angegebenen Zahlungsziel.
- (6) Holistikey stellt dem Kunden eine ordnungsgemäße Rechnung aus.
- (7) Die Aufrechnung mit Gegenforderungen ist wechselseitig nur zulässig, wenn der jeweils andere Vertragspartner die Aufrechnung anerkannt hat oder diese rechtskräftig festgestellt ist. Dasselbe gilt für die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts durch eine Vertragspartei.
- (8) Erworbene Hypnose-Pakete (z.B. 3er und 5er Karten) bieten einen vergünstigten Einzelpreis pro Sitzung im Vergleich zur Einzelbuchung. Die Pakete sind personenbezogen, nicht übertragbar und innerhalb der angegebenen Gültigkeitsdauer einzulösen. Nicht genutzte Einheiten verfallen nach Ablauf der Gültigkeit ersatzlos. Im Einzelfall kann eine Verlängerung aus wichtigem Grund erfolgen.
- (9) Early-Bird-Angebote, Rabattaktionen und Gutscheine sind zeitlich oder mengenmäßig begrenzt und nur im jeweils angegebenen Zeitraum gültig. Eine nachträgliche Anrechnung auf bereits gebuchte Leistungen ist ausgeschlossen.
- (10) Gutscheine sind übertragbar, sofern nicht anders angegeben, und gelten für die jeweils ausgewiesenen Leistungen. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Die gesetzliche Verjährung bleibt unberührt.

§ 5 Ratenzahlungsvereinbarungen

- (1) Sofern zwischen den Parteien eine Ratenzahlung vereinbart wurde, sind die vereinbarten Raten pünktlich zu den festgelegten Zahlungsterminen zu zahlen.
- (2) Im Verzugsfall behält sich Holistikey das Recht vor, Verzugszinsen zu verlangen, deren Höhe sich nach § 288 Bundesgesetzbuch (BGB) richten.
- (3) Ist der Kunde im Fall der Ratenzahlung mit mindestens zwei fälligen Zahlungen gegenüber Holistikey in Verzug, ist Holistikey berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen und die Leistungen einzustellen. Holistikey wird die gesamte Vergütung, die bis zum nächstmöglichen ordentlichen Beendigungstermin fällig wird, als Schadensersatz geltend machen. Ersparte Aufwendungen sind in Abzug zu bringen.

§ 6 Kündigung, Laufzeit und Beginn der Dienstleistungen

- (1) Die Laufzeit ist für die im jeweiligen Hauptvertrag vereinbarte Laufzeit fest geschlossen.
- (2) Die Programmlaufzeit beginnt mit dem vereinbarten Ersttermin, spätestens aber 4 Wochen nach Vertragsabschluss, sofern nicht anders vertraglich festgehalten. Der Ersttermin wird zwischen Holistikey und dem Kunden individuell vereinbart und per E-Mail bestätigt.
- (3) Freie Kündigungsrechte des Kunden vor Ablauf der Vertragslaufzeit werden ausgeschlossen. Das gesetzliche Widerrufsrecht bleibt unberührt.
- (4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt stets unberührt.
- (5) Erworbene Hypnose-Pakete (z.B. 3er und 5er Karten) sind ab Kaufdatum 12 Monate gültig. Nicht eingelöste Sitzungen verfallen nach Ablauf der Gültigkeit. Eine Auszahlung oder Erstattung nicht genutzter Sitzungen erfolgt nicht.

§ 7 Terminvereinbarung, Rücktritt und Stornierung

- (1) Vereinbarte Termine sind verbindlich.
- (2) Terminänderungen und Stornierungen von Einzelsitzungen sind spätestens 48 Stunden vor dem vereinbarten Zeitpunkt per E-Mail an rona@holistikey.com zu richten. Bei späteren Stornierungen oder Nichterscheinen behält Holistikey sich vor einen pauschalisierten

Schadensersatz in Höhe von 100€ in Rechnung zu stellen, soweit kein geringerer Schaden nachgewiesen wird.

- (3) Gruppenangebote und Veranstaltungen haben Eventcharakter und sind termingebunden. Nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist ist eine Rückerstattung des Ticketpreises ausgeschlossen, soweit keine gesetzlichen Ansprüche bestehen. Eine Rückerstattung nach Ablauf der Widerrufsfrist erfolgt nicht.
- (4) Im Falle einer nachgewiesenen Erkrankung, die eine Teilnahme am gebuchten Gruppenevent unmöglich macht, besteht die Möglichkeit, einmalig auf einen Ersatztermin umzubuchen, sofern ein entsprechender Termin verfügbar ist. Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht auch in diesem Fall nicht. Die Mitteilung über eine Nichtteilnahme oder Erkrankung hat vor Beginn der Veranstaltung zu erfolgen.
- (5) Holistikey kann im Einzelfall aus Kulanzgründen abweichende Regelungen (z. B. Umbuchung oder Ersatztermin) anbieten. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

§ 8 Verzug

- (1) Ist der Kunde mit fälligen Zahlungen in Verzug, behält sich Holistikey vor, weitere Leistungen bis zum Ausgleich des offenen Betrages nicht auszuführen.
- (2) Leistungsbeginn und weitere Termine setzen den vollständigen Zahlungseingang voraus, sofern eine Vorauszahlung vereinbart wurde.

§ 9 Erfüllung

- (1) Holistikey wird die vereinbarten Dienstleistungen gemäß Angebot mit der erforderlichen Sorgfalt durchführen. Holistikey ist berechtigt sich dazu der Hilfe Dritter zu bedienen.
- (2) Ist Holistikey verhindert die vereinbarten Dienstleistungen zu erbringen und stammen die Hinderungsgründe aus der Sphäre des Kunden, bleibt der Vergütungsanspruch von Holistikey unberührt.

§ 10 Verhalten und Rücksichtnahme

- (1) Der Kunde ist verpflichtet, bei der Abgabe von Bewertungen und Kommentaren innerhalb von sozialen Medien auf Holistikeys Interessen Rücksicht zu nehmen. Insbesondere darf der Kunde keine unwahren Tatsachenbehauptungen oder Schmähkritiken über Holistikey veröffentlichen / verbreiten und ist verpflichtet, entsprechende Bewertungen und Kommentare über Holistikey auf erstes Auffordern zu entfernen.
- (2) Sofern der Kunde an Communities und Gruppen von Holistikey (z.B. auf Facebook) teilnimmt, ist er verpflichtet auch dort die Interessen von Holistikey zu wahren. Holistikey ist berechtigt, den Kunden von der Teilnahme an Communities und Gruppen vorübergehend oder dauerhaft auszuschließen, sollte der Kunde (zum Beispiel durch geschäftsschädigende Äußerungen) die Interessen von Holistikey innerhalb der Community / Gruppe verletzen oder beeinträchtigen.
- (3) Bei Gruppenveranstaltungen gilt: Eine Aufzeichnung der Inhalte durch Teilnehmer ist nicht gestattet. Dies gilt sowohl für Bild-, Ton- als auch Bildschirmaufnahmen. Holistikey erstellt selbst grundsätzlich keine Aufzeichnungen der Sitzungen, sofern nicht ausdrücklich und gesondert vereinbart.

§ 11 Haftung

- (1) Holistikey haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- (2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Holistikey nur bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). In diesem Fall ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.
- (3) Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

- (4) Die Inhalte der angebotenen Leistungen (Coaching, Hypnose, mentale Arbeit) stellen keine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung dar. Es werden keine Heilversprechen abgegeben.

§ 12 Datenschutz

- (1) Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden zweckgebunden und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen sind in der Datenschutzerklärung enthalten, die auf www.holistikey.com/datenschutz verfügbar ist.
- (2) Der Kunde versichert, bei der Datenweitergabe an Holistikey die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) einzuhalten.
- (3) Sofern eine Auftragsdatenverarbeitungsvereinbarung zwischen dem Kunden und Holistikey abzuschließen ist, werden die Parteien eine solche separat treffen.

§ 13 Widerrufsrecht

- (1) Verbrauchern steht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu.
- (2) Widerrufsbelehrung: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mich (Holistikey | Rona Grunwald, Steenkamp 83, 23570 Lübeck, E-Mail: rona@holistikey.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. E-Mail oder Brief) über Ihren Entschluss informieren. Zur Wahrung der Frist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung vor Ablauf der Frist absenden.
- (3) Folgen des Widerrufs: Im Falle eines wirksamen Widerrufs werden alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten habe, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab Eingang des Widerrufs zurückgezahlt. Für die Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, sofern nichts anderes vereinbart wurde.
- (4) Ausschluss bzw. vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts: Das Widerrufsrecht erlischt bei Dienstleistungen, wenn die Leistung vollständig erbracht wurde und mit der Ausführung erst begonnen wurde, nachdem der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat und gleichzeitig seine Kenntnis vom Verlust des Widerrufsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung bestätigt hat. Bei Verträgen über Freizeitveranstaltungen mit einem festen Termin (z. B. Gruppenhypnosen, Events oder vergleichbare Veranstaltungen) besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht.
- (5) Digitale Inhalte: Bei digitalen Inhalten erlischt das Widerrufsrecht, sobald mit der Ausführung des Vertrags begonnen wurde, nachdem der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass mit der Ausführung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird, und seine Kenntnis vom Erlöschen des Widerrufsrechts bestätigt hat.

§ 14 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.
- (2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.
- (3) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.